

8 Antikorruptionsgesetz

Nach dem Antikorruptionsgesetz begehen Ärzte, die sich bestechen lassen, eine Straftat, die mit bis zu fünf Jahren Freiheitsstrafe geahndet werden kann. Zwar gibt es noch keine höchstrichterliche Rechtsprechung zu den entsprechenden Paragrafen, doch sollten Ärzte Vorsicht walten lassen. Besucht ein Arzt zum Beispiel eine gesponserte Veranstaltung, ist es nützlich, vier abstrakte Grundregeln zu beachten.

12 Cannabisverordnung

Anfang September hat der GKV-Spitzenverband eine Anleitung zur sozialmedizinischen Begutachtung von Cannabinoiden in Kraft gesetzt, die für die Medizinischen Dienste sowie die Krankenkassen und ihre Verbände als Richtlinie verbindlich ist. Die Anleitung enthält kaum Neues, deutlich wird aber noch einmal die Regressgefahr für den Vertragsarzt, weil er trotz Genehmigung der Krankenkasse für die Wirtschaftlichkeit der Verordnung verantwortlich bleibt.

Hinweis

Ab Seite 52 finden Sie den Medizin Report aktuell „Natalizumab: Therapiealgorithmus für effizientes Risikomanagement“.

Titelbild (Ausschnitt): „Nichts als ein Haufen Neuronen“ von Ulrich Blum, Fotografie- und Filmkünstler

Editorial

3 Vertrauen

Sabine Köhler, Jena

Die Verbände informieren

6 Gesundheitspolitische Nachrichten

— Telematikinfrastruktur: Kein Panikkauf bei Konnektor und Co

— Fehlinanspruchnahmen: Hartmannbund fordert bessere Patientenlenkung

Gunther Carl, Kitzingen

8 Antikorruptionsgesetz

Gesponserte Veranstaltungen: Darauf müssen Ärzte besonders achten

Bernhard Michatz, Berlin

10 Vernetzen und zusammenhalten

Neues aus dem BVDN-Landesverband Sachsen

Friederike Klein, München

Rund um den Beruf

12 GKV-Broschüre verdeutlicht Regressgefahr bei Cannabisverordnung

Sozialmedizinische Begutachtung nach § 31 Abs. 6 SGB V

Wolfgang Freund, Biberach

14 Gerontopsychiatrische Versorgung durch Fachärzte

Bericht vom 17. Kongress der DGGPP in Essen

Jens Bohlken, Berlin

16 Praktische Tipps zur interdisziplinären medizinischen Rehabilitation

Markus Weih, Nürnberg

22 Praxisverkauf und Steuern: Gute Planung beugt Geldverlust vor

Aus der Serie „Praxisprobleme“

Gunther Carl, Kitzingen

= Dieser Beitrag ist ein Titelthema.

Fortbildung

- 25 Raumforderung und primär progressive Aphasie**
Psychiatrische Kasuistik
*Manuel Fuentes-Casañ, Stanislav Svergun, Dietmar Hauser,
Oliver Peters, Berlin*
- 31 Zwangsstörungen**
Expositionstherapie mit inhibitorischem Lernen
optimieren
Christian Stierle, Bad Bramstedt
- 35 Verhängnisvolle Affären**
Sexuelle Übergriffe in psychotherapeutischen
Beziehungen
Wolfgang Trabert, Emden
- 40 Myokardinfarkt, Arrhythmie, plötzlicher Herztod**
Diese kardialen Komplikationen drohen nach
Schlaganfall
Anne Mrochen, Bernd Kallmünzer, Erlangen
- 45 CME-Fragebogen**

Journal

- 54 PSYCHOPATHOLOGIE IN KUNST & LITERATUR**
Tragödie unter Ärzten
Die Erzählung „Schnee in Nebraska“ von
Joachim Maass
Gerhard Köpf, München
- 58 NEUROTRANSMITTER-GALERIE**
Ohne Schmerz kein Bewusstsein
Die Bilder des Radiologen Ulrich Blum
Dr. Angelika Otto, München

- 23 Kleinanzeigen
48 Pharmaforum
60 Termine
62 Verbandsservice
67 Impressum/Vorschau

35 Verhängnisvolle Affären

Die Beziehung zwischen Therapeut und Patient ist gerade in der psychiatrischen Behandlung oftmals eine besonders intensive. Die richtige Distanz zum Patienten zu finden, ohne sein Vertrauen zu verlieren, ist mitunter schwierig. Schon aus der Geschichte der Medizin sind Beispiele bekannt, in denen verständnisvolle und emotionsgeladene Therapiesitzungen im Verlauf zu einer sexuellen Beziehung führten. Dem Therapeuten muss aber klar sein: Er macht sich dadurch strafbar.

Wie Sie uns erreichen

Verlagsredaktion:

Dr. rer. nat. Gunter Freese
Telefon: 089 203043-1435, Fax: 089 203043-31435
E-Mail: gunter.freese@springer.com

Schriftleitung:

Dr. med. Gunther Carl
Telefon: 09321 5355, Fax: 09321 8930
E-Mail: carlg@t-online.de

Aboservice:

Bei Fragen rund um Abonnement und Postbezug
Telefon: 06221 345-4304; Fax: 06221 345-4229
E-Mail: leserservice@springer.com

Offizielles Organ des
Berufsverbandes Deutscher Nervenärzte (BVDN),
des Berufsverbandes Deutscher Neurologen (BDN) und
des Berufsverbandes Deutscher Psychiater (BVDP)

